



Kriminalitätslagebild

Raubdelikte jugendlicher Täter

Reaktionsmöglichkeiten des Haus des Jugendrechts

Ludwigshafen/Rhein, 07. November 2011

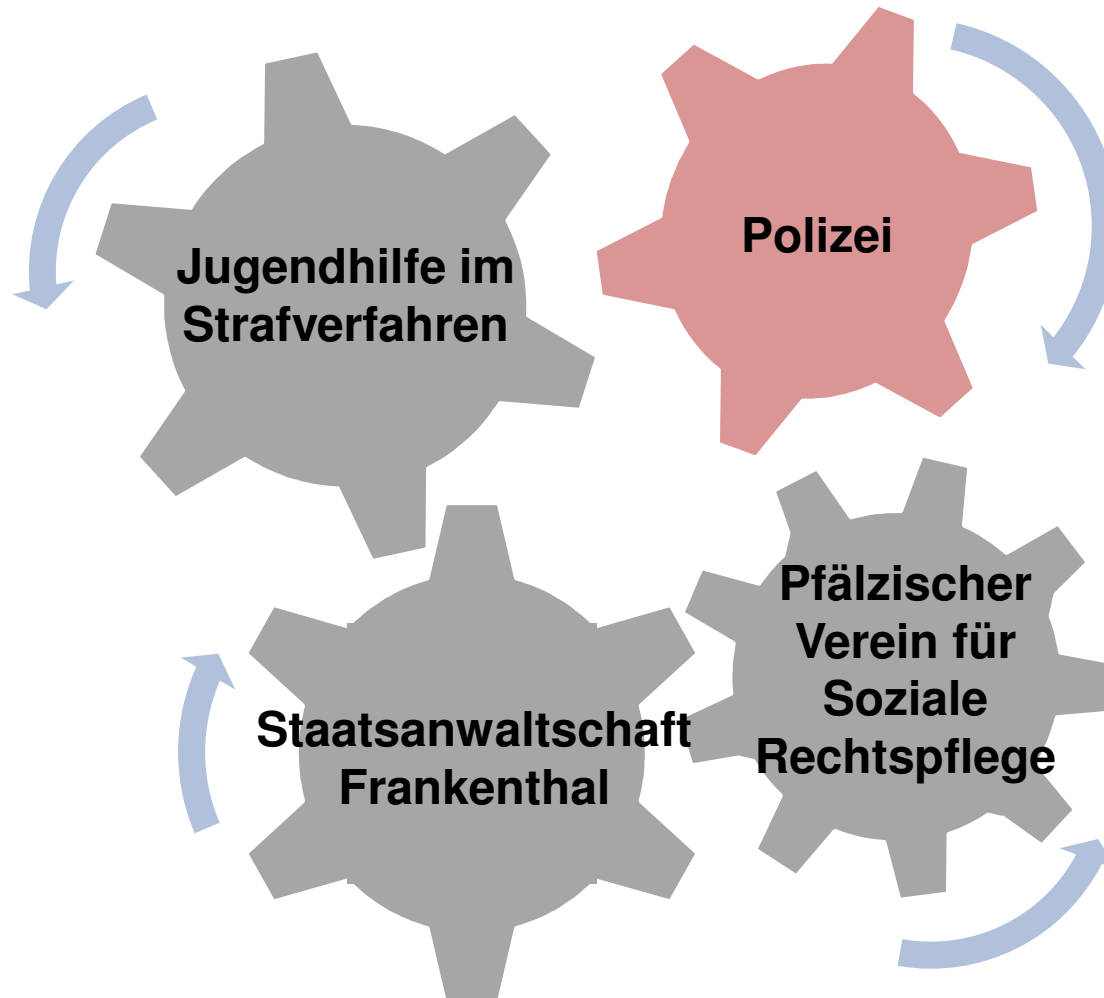
Jörg Haßler, PHK – Sachgebiet Jugendkriminalität Ludwigshafen
StA Stephan Maiwald-Hölzl – Staatsanwaltschaft Frankenthal
Emil Ohliger – Abteilungsleiter Jugendhilfe im Strafverfahren

Kooperationspartner



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ



Berichterstattung



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ

Ludwigshafen

Brutaler Raubüberfall auf 13-Jährigen

Zwei junge Männer haben am Montag gegen 16.30 Uhr in Ludwigshafen einen 13-Jährigen zusammengeschlagen und ausgeraubt.

Der Teenager wurde in der Westendstraße/Hausunterführung Richtung Bahnhofstraße unvermittelt von hinten angegangen, mehrmals auf den Hinterkopf und ins Gesicht geschlagen. Einer der Täter wollte den Rucksack des Schülers öffnen, was zunächst an der Gegenwehr des Überfallenen scheiterte. Schließlich jedoch erbeuteten die Räuber ein iPhone 3GS und circa 20 Euro. Hinweise auf die flüchtigen Täter nimmt das Haus des Jugendrechts unter der Telefonnummer 0621/963-1158 entgegen. (rhp)

Rheinland-Pfalz

Jugendlicher in Ludwigshafen überfallen

Fahndung bislang ohne Erfolg

Ludwigshafen (dapd-rps). Ein 16-Jähriger ist in Ludwigshafen von einem vermutlich 18-Jährigen überfallen worden. Der Täter nahm sein Opfer am Mittwoch in Ludwigshafen in den Schwitzkasten und zwang es, sein Smartphone herauszugeben, wie die Polizei am Donnerstag mitteilte. Zuvor hatte er den Jugendlichen an einer Haltestelle der Straßenbahn angesprochen und ihn unter einem Vorwand in einen Hinterhalt gelockt. Nach dem Überfall flüchtete der Täter, die Fahndung blieb bisher erfolglos.
dapd

Ludwigshafen

Zwei jugendliche Räuber in Untersuchungshaft

Die Polizei hat zwei Jugendliche festgenommen, die nach bisherigen Ermittlungen im Dezember 2011 gemeinschaftlich vier Überfälle begingen. In der Zeit vom 9. bis 16. Dezember sollen der 15-jährige Ludwigshafener und sein 17-jähriger Komplize aus Frankenthal rund 700 Euro erbeutet haben, indem sie andere Jugendliche überfielen. Das Geld diente offenbar zur Finanzierung ihrer Drogensucht.

Wie die Polizei heute mitteilte, liefen die Überfälle immer nach dem gleichen Muster ab. In Oggersheim sprachen die Beschuldigten ihre jungen Opfer an und baten um eine Zigarette. Danach zwangen sie sie, an der örtlichen Bank Bargeld abzuheben. Kurz nach der Tat am 16. Dezember 2011 wurden die Jugendlichen festgenommen und räumten alle vier Taten vollständig ein. Polizeibekannt waren sie schon vorher, bei den Beamten des Sachgebiets Jugendkriminalität gelten sie als Mehrfach- und Intensivtäter.

Der 15-Jährige wurde bereits im vergangenen Dezember dem Haftrichter vorgeführt und sitzt seitdem in Untersuchungshaft. Zwischenzeitlich hat die Staatsanwaltschaft Frankenthal gegen ihn Anklage wegen Raubes und räuberischer Erpressung erhoben.

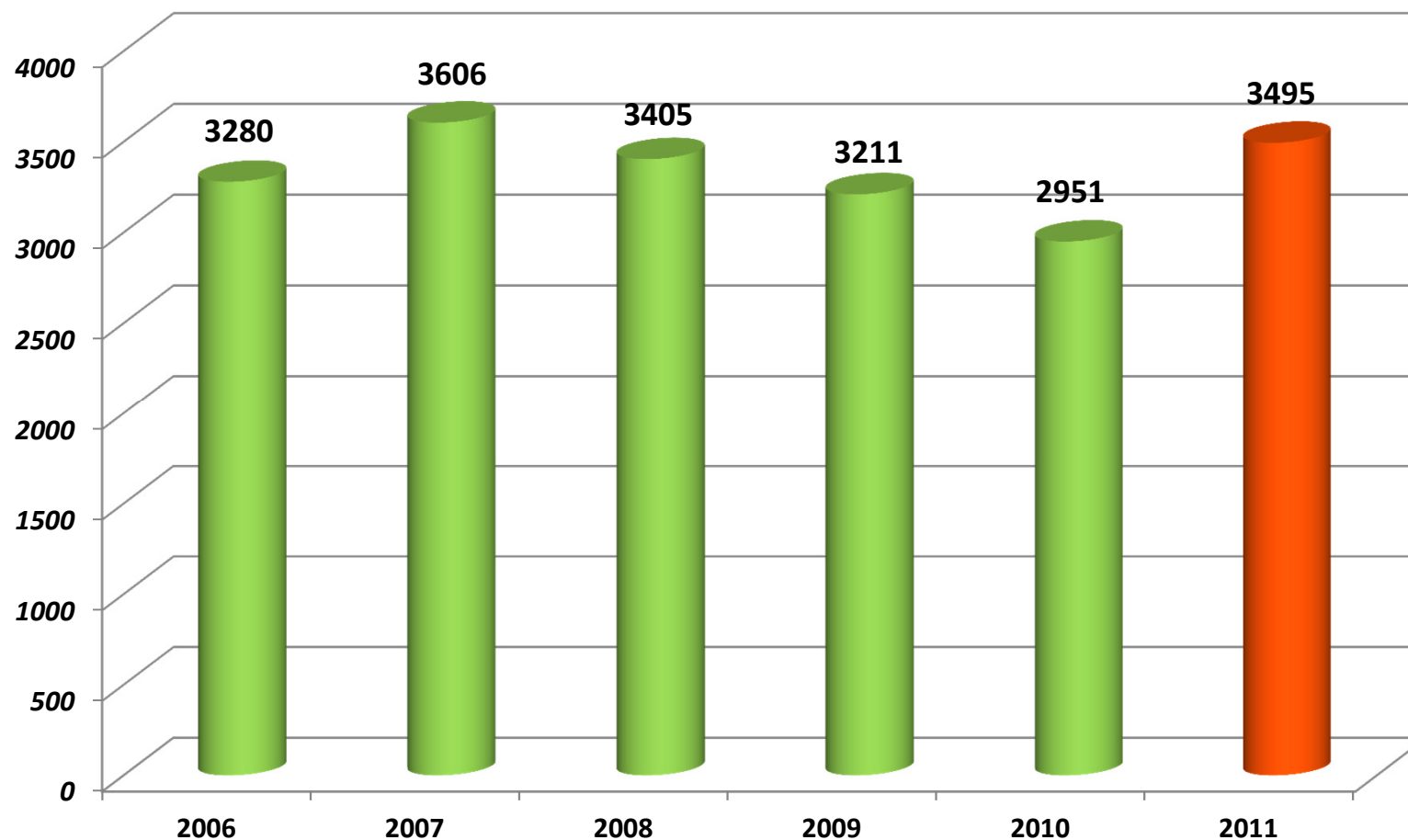
Sein 17-jähriger Komplize wurde damals wieder auf freien Fuß gesetzt, beging Ende Dezember aber einen weiteren Überfall. Zusammen mit einem zweiten Täter erleichterte er einen 14-jährigen aus Worms um 300 Euro. Am 8. Februar wurde er deshalb erneut festgenommen und sitzt nun ebenfalls in Untersuchungshaft. (red)

Entwicklung der Fallzahlen im Sachgebiet Jugendkriminalität Ludwigshafen

Quelle: PKS Tab. 011 HdJ



Rheinland-Pfalz
POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ



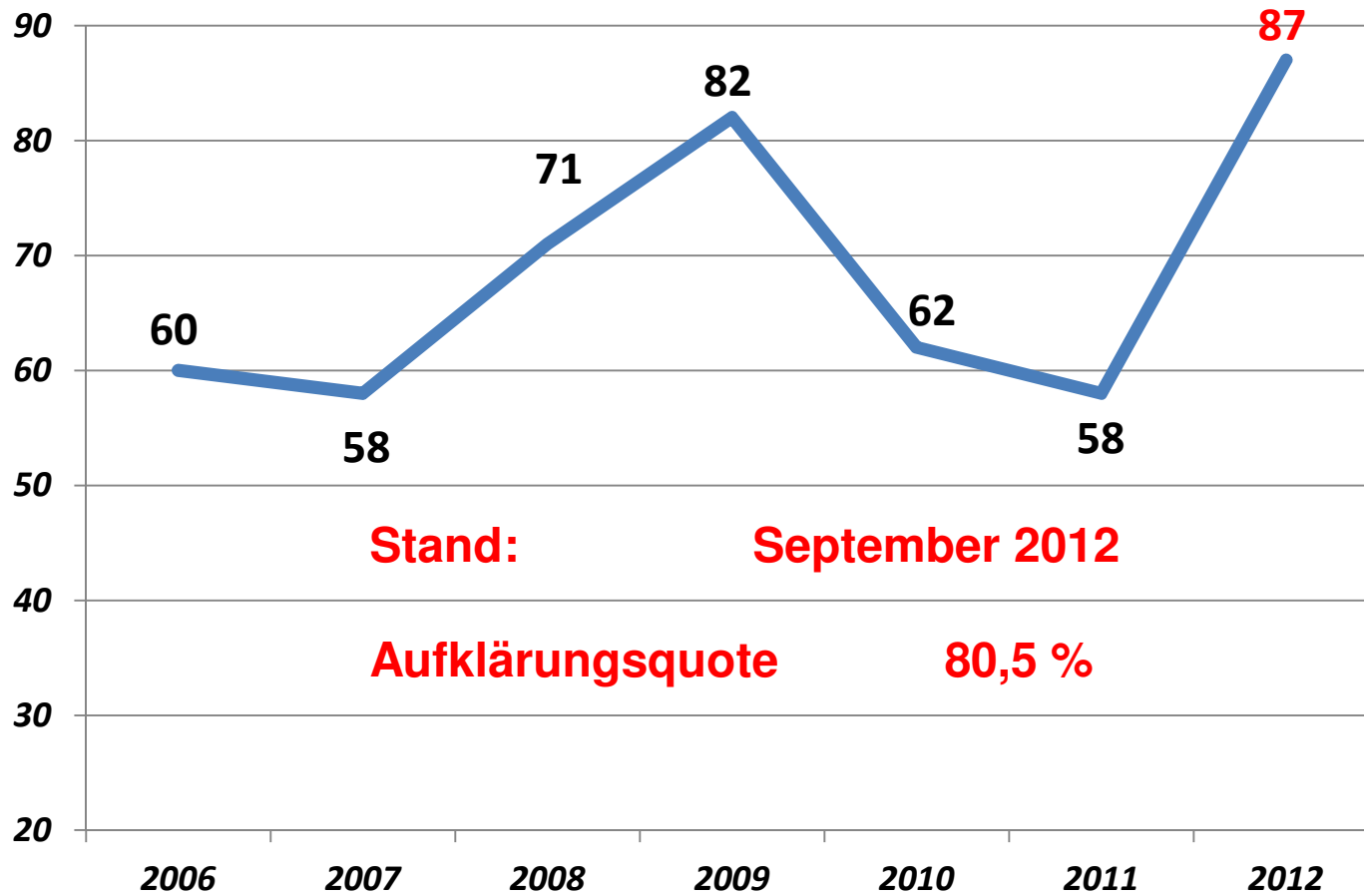
Raubdelikte

Schlüsselzahl 210000- Quelle: PKS Tab. 011 HdJ



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ



Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen

Schlüsselzahl 217000- Quelle: PKS Tab. 011 HdJ



Rheinland-Pfalz
POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ

